



KLEINTIERKLINIK KLAUS AG
BENZBURWEG 9
CH-4410 LIESTAL
TELEFON +41 (0)61 921 66 66
TELEFAX +41 (0)61 921 66 96
KLAUSPRAXIS@BLUEWIN.CH
WWW.KLEINTIERKLINIK-KLAUS.CH
MWST.-NR. 274039

Impfen/Entwürmen

Impfschema für Katzen

<i>Alter</i>		<i>Art der Impfung</i>
8–10 Wochen	1. Impfung	Katzenseuche/-schnupfen evtl. Blutentnahme für Leukose- Test und evtl. Leukose-Impfung
12–14 Wochen	2. Impfung	Katzenseuche/-schnupfen evtl. Leukose-Impfung
ab 6 Monaten		Tollwut für Grenzübertritt

Wiederholungen

Katzenseuche/-schnupfen, Leukose jährlich, Tollwut 21 Tage vor Grenzübertritt (drei Jahre gültig oder nach Angaben des Impfstoffherstellers).

Entwurmung für Katzen

<i>Alter</i>	<i>Art der Entwurmung</i>
Welpen ab dem 10. Lebenstag	alle zwei Wochen bis zum Alter von 10 bis 16 Wochen Mit Panacur-Paste oder Milbemax Tabletten
Erwachsene Katzen	4-mal jährlich mit Milbemax Tabletten



KLEINTIERKLINIK KLAUS AG
BENZBURWEG 9
CH-4410 LIESTAL
TELEFON +41 (0)61 9216666
TELEFAX +41 (0)61 9216696
KLAUSPRAXIS@BLUEWIN.CH
WWW.KLEINTIERKLINIK-KLAUS.CH
MWST.-NR.274039

Impfschema für Hunde

Krankheit	8-9 Wo.	12 Wo.	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	usw.
Staupe	X	X	X		X			X	...
Hepatitis	X	X	X		X			X	...
Parvovirose	X	X	X		X			X	...
Leptospirose	X	X	X	X	X	X	X	X	...
Parainfluenza (viraler Zwingerhusten)	X	X	X	X	X	X	X	X	...
Bordetella (bakterieller Zwingerhusten)			X	X	X	X	X	X	...

Entwurmung für Hunde

Alter

Art der Entwurmung

Welpen ab dem 10.Lebenstag

alle zwei Wochen bis zum Alter von 10 bis 16 Wochen
mit Panacur-Paste oder Milbemax Tabletten

Erwachsene Hunde

4-mal jährlich mit Milbemax Tabletten



KLEINTIERKLINIK KLAUS AG
BENZBURWEG 9
CH-4410 LIESTAL
TELEFON +41 (0)61 921 66 66
TELEFAX +41 (0)61 921 66 96
KLAUSPRAXIS@BLUEWIN.CH
WWW.KLEINTIERKLINIK-KLAUS.CH
MWST.-NR. 274039

Tollwutimpfung

Ab dem 1. Juli 2007 gilt für Reisen ins Ausland eine längere Gültigkeit der Tollwutimpfung. Die Dauer richtet sich nach der Empfehlung des Impfstoffherstellers. Unser Impfstoff ist für Reisen in tollwutfreie EU-Länder daher drei Jahre gültig. Impfungen, welche vor dem 1. Juli 2007 gemacht wurden, können mit Beglaubigung durch den Tierarzt im Impfpass verlängert werden bis zu maximal drei Jahren.

Für Neuimpfungen oder nach Ablauf der Gültigkeit gilt für den Grenzübertritt eine Karenz von neu 21 Tagen. Für Länder mit urbaner Tollwut oder Inselstaaten, sowie Länder ausserhalb der EU gelten spezielle Bestimmungen, die laufend ändern können. Für Reisen dorthin bemühen Sie sich bitte um frühzeitige Informationen bei der jeweiligen Landesvertretung in der Schweiz.

Impfen neu definiert

Neue Möglichkeiten für massgeschneidertes Impfen

Ist Impfen wirklich nötig?

Die Antwort lautet eindeutig JA! Viele schwere Erkrankungen sind dank regelmässigem Impfen in den vergangenen Jahren stark reduziert worden. Aber immer noch erkranken oder sterben Hunde an vermeidbaren Infektionen wie z.B. Parvovirose oder Staupe. Es ist deshalb wichtig, dass wir unsere Haustiere auch weiterhin impfen. Auch bei weniger gefährlichen Krankheiten, die nicht tödlich enden und meist gut therapierbar sind (z.B. Zwingerhusten), ist eine Impfung eine sinnvolle Prophylaxe. Mit gutem Impfschutz erspart man seinem Tier Krankheiten und damit verbundene Schmerzen.

Was bewirkt eine Impfung?

Impfstoffe sind Arzneimittel, die zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten verabreicht werden. In Impfstoffen sind sogenannte «Antigene» enthalten. Dabei handelt es sich um abgetötete oder abgeschwächte Infektionserreger (Viren, Bakterien, Parasiten) oder Teile davon. Diese lösen im geimpften Organismus das Signal «körperfremd» aus und veranlassen sein Immunsystem, eine körpereigene Abwehr (= Immunität) aufzubauen. Kommt es zu einem späteren Zeitpunkt zum Kontakt mit einem Erreger, hat das Immunsystem bereits Abwehrstoffe bereit und schützt so den Organismus vor der Erkrankung.



KLEINTIERKLINIK KLAUS AG
BENZBURWEG 9
CH-4410 LIESTAL
TELEFON +41 (0)61 921 66 66
TELEFAX +41 (0)61 921 66 96
KLAUSPRAXIS@BLUEWIN.CH
WWW.KLEINTIERKLINIK-KLAUS.CH
MWST.-NR. 274039

Wie lange hält der Impfschutz an?

Keine Impfung bewirkt einen lebenslänglichen Schutz. Deshalb sind von Zeit zu Zeit Auffrischungsimpfungen nötig.

Schon seit einiger Zeit beschäftigen sich Wissenschaftler mit der Frage, wie lange der Impfschutz gegen verschiedene Krankheiten anhält. Die Immunitätsdauer ist nämlich je nach Antigen verschieden. Gewisse Antigene bewirken einen bis zu 3-jährigen Schutz, andere hingegen muss man bereits nach einem Jahr oder sogar weniger wieder auffrischen. Eine Kombination von Impfstoffen mit längerer und kürzere Schutzdauer bietet genau den Impfschutz, den ein Hund braucht. Nicht zu viel, und – das ist das Wichtigste – nicht zu wenig.

Wiederholungsimpfungen – wann muss welche Impfung aufgefrischt werden?

Jüngste Forschungsergebnisse führten zur Entwicklung neuer Impfstoffe, welche die unterschiedlich lange Immunität der einzelnen Impfantigene berücksichtigt. Mit diesen Impfstoffen ist es möglich, jedem Hund genau den Impfschutz zu bieten, den er braucht. So muss die Impfung gegen Staupe, Parvovirose und ansteckende Leberentzündung (HCC) nur noch alle drei Jahre aufgefrischt werden.

Gegen andere Krankheiten, wie z.B. Leptospirose oder Zwingerhusten, muss aber nach wie vor alle 12 Monate nachgeimpft werden, da sonst der Impfschutz nicht mehr in genügendem Mass vorhanden ist. Eine jährliche Auffrischungsimpfung gegen diese beiden Krankheiten ist also unbedingt nötig.

Nach wie vor gilt: einmal pro Jahr zur Tierärztin/zum Tierarzt

Nicht nur aufgrund der Tatsache, dass gewisse Impfungen weiterhin alle 12 Monate aufgefrischt werden müssen, ist der jährliche Besuch in der Tierarztpraxis sehr wichtig. Es ist auch eine Gelegenheit für den Tierarzt, den allgemeinen Gesundheitszustand des Hundes zu beurteilen und gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen.

Rechnet man damit, dass ein Jahr im Leben eines Hundes etwa sieben «Menschenjahren» gleichkommt, entspricht die jährliche Gesundheitskontrolle beim Tierarzt einem Check-Up beim Hausarzt alle sieben Jahre. In dieser Zeit kann viel passieren. Handeln Sie also nach dem Grundsatz «Vorsorgen ist besser als Heilen». Sie ersparen mit einer jährlichen Untersuchung einerseits unnötige Therapiekosten und Ihrem Hund vor allem unnötige Schmerzen und Leiden.



KLEINTIERKLINIK KLAUS AG
BENZBURWEG 9
CH-4410 LIESTAL
TELEFON +41 (0)61 921 66 66
TELEFAX +41 (0)61 921 66 96
KLAUSPRAXIS@BLUEWIN.CH
WWW.KLEINTIERKLINIK-KLAUS.CH
MWST.-NR. 274039

Jeder Hund ist einzigartig, das gilt auch für seinen Impfplan

Jeder Hund ist anders, nicht nur was seine Persönlichkeit betrifft, sondern auch in Bezug auf den Impfschutz, den er braucht. Abhängig von seinen Lebensverhältnissen benötigt er möglicherweise zusätzliche Sonderimpfungen, wie z.B. gegen Tollwut oder Babesiose.

Das neue empfohlene Impfprotokoll

- > entspricht den neusten wissenschaftlichen Empfehlungen und wird von Experten empfohlen
- > bietet für die Staupe-, Hepatitis- und Parvovirose-Antigene längere Wirksamkeit und einen sicheren Schutz
- > erlaubt es, jedem einzelnen Hund einen optimierten individuellen Schutz zu gewähren

Für Sie als Hundehalter und -züchter ist es wichtig, sich vom Tierarzt beraten zu lassen, welche Impfungen nötig sind: hat Ihr Hund häufigen Kontakt zu Artgenossen? Nimmt er an Ausstellungen oder Sportveranstaltungen teil? Verreist er mit Ihnen ins Ausland? Verbringt er einige Zeit im Tierheim? Diese Fragen zusammen mit dem regionalen Vorkommen von Infektionskrankheiten bilden die Grundlage für die Erarbeitung eines auf die Bedürfnisse Ihres Hundes zugeschnittenen Impfplanes.

Haben Sie Fragen zum Impfplan Ihres Hundes oder zu Impfungen allgemein?

Dann wenden Sie sich bitte an die Kleintierklinik Klaus AG, Telefon +41 61 921 66 66.